

Informationsblatt zur Wurzelspitzenresektion

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr Zahnarzt hat Sie zu mir überwiesen, weil seine Untersuchung bei Ihnen an der Wurzelspitze eines Zahnes eine Entzündung im Knochen oder eine Zyste ergeben hat. Häufig wird die auch als „Herd“ bezeichnet, kann mit oder ohne die Ausbildung einer Fistel einhergehen. Soll der Zahn erhalten bleiben, ist eine Operation erforderlich.

Operation

In örtlicher Betäubung wird das Zahnfleisch abgelöst und der über der Wurzelspitze befindliche Knochen, soweit erforderlich, abgetragen. Dann kann die Wurzelspitze abgetragen (reseziert) werden. Das umgebende entzündliche Gewebe wird dabei ebenfalls entfernt. Eine vor oder bei der Operation durchgeführte Wurzelkanalfüllung dichtet die Wurzelschnittfläche ab. Abschließend wird die Wunde vernäht, die Fäden werden nach ca. einer Woche entfernt.

Eine als Operationsfolge auftretende Schwellung sowie mehr oder weniger starke Wundschmerzen sind möglich, in aller Regel bei diesem Eingriff eher gering.

Die durch die Resektion entstandene Knochenhöhle wird in der Heilungsphase durch nachwachsenden Knochen ausgefüllt.

Komplikationen

Bei der Wurzelspitzenresektion an Frontzähnen im Oberkiefer kann es in seltenen Fällen zu einer Eröffnung der in unmittelbarer Nähe liegenden Nasenhöhle kommen; bei Seitenzähnen ist im Oberkiefer die Eröffnung der Kieferhöhle möglich. Komplikationen sind aus dieser Eröffnung jedoch kaum zu erwarten bei entsprechender Behandlung.

Ich werde Sie, sollte dies bei Ihnen eintreten, entsprechend informieren.

Bei Resektionen an Backenzähnen im Unterkiefer ist die Eröffnung des knöchernen Kanals des Unterkiefers möglich, woraus eine Verletzung des Nerven mit vorübergehender Gefühlsstörung (Taubheit) der Unterlippe entstehen könnte, die ganz selten auch länger andauern kann. Sollte diese Komplikation bei Ihnen möglich sein, werde ich Sie vor der Operation darauf hinweisen.

Wie bei allen operativen Eingriffen können Nachblutungen und Heilungsstörungen auftreten; diese sind in der Regel gut zu beherrschen.

Bitte

fragen Sie mich vor dem Eingriff, wenn Sie noch etwas wissen möchten oder wenn Ihnen noch etwas unklar ist. Sie alleine bestimmen, was von mir durchgeführt wird. Ich berate Sie und empfehle einen Eingriff, über dessen Durchführung Sie alleine entscheiden.